

Die Ergebnisse müssen in den Personalakten und ~~vorhandenen~~ operativen Arbeitsdokumenten festgehalten werden.

- f) Der umfassende Komplex des Herauslösens hauptamtlicher Führungs-IM aus ihrem Arbeitsrechtsverhältnis und die Legendierung ihrer inoffiziellen Tätigkeit durch ein Scheinarbeitsverhältnis.

Die operativen Erfahrungen der Diensteinheiten besagen, daß dort die besten Ergebnisse erzielt wurden, wo die konkreten örtlichen und zeitlichen Bedingungen, die Normen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die Gepflogenheiten in den zwischenmenschlichen Beziehungen beachtet und für die Legendierung genutzt werden. Noch besser müssen die Zusammenhänge und Wechselbeziehungen zwischen dem konspirativen Herauslösen der Führungs-IM aus ihrem Arbeitsrechtsverhältnis, dem Scheinarbeitsverhältnis, der langfristig legendierten Arbeit und den damit zusammenhängenden persönlichen Problemen der Führungs-IM und deren Familienangehörigen (wie z. B. ärztliche Betreuung, Kuren, Urlaubsplätze, Ferienplätze für die Kinder, versicherungsrechtliche Fragen usw.) beherrscht werden.

- g) Die Konspirierung notwendiger arbeitsorganisatorischer Voraussetzungen hauptamtlicher Führungs-IM, besonders der konspirativen Arbeitsräume und technischer Mittel sowie der zuverlässige Schutz ihrer Arbeitsdokumente.

Dazu zählt auch die Durchsetzung einer straffen Ordnung über den Inhalt, die Aufbewahrung, den Umgang und Transport dieser Dokumente.

Durch gezielte und regelmäßige Kontrollen ist die Konspiration und Sicherheit zu prüfen und auf den erforderlichen Stand zu halten bzw. zu bringen.

- h) Die Gestaltung der Beziehungen hauptamtlicher Führungs-IM und deren Ehegatten zu ihrer Umwelt.

Dieser Problembereich umfaßt dem Wesen nach die Anforderungen an